



MONHEIM AM RHEIN

**BÜRGERANHÖRUNG ZUM VEP ALTE SCHULSTRASSE**  
**04.07.2018**

# **WOHNEN AM GESUNDHEITSCAMPUS**

**ASTUC**

ARCHITECTS AND PLANNERS

IM AUFTRAG DER  
ABSOLUT.

- **Rückblick Präsentation Ratssitzung Ende 2017**

- **Weiterentwicklung Konzept**

→ **Höhen und Körnigkeit**

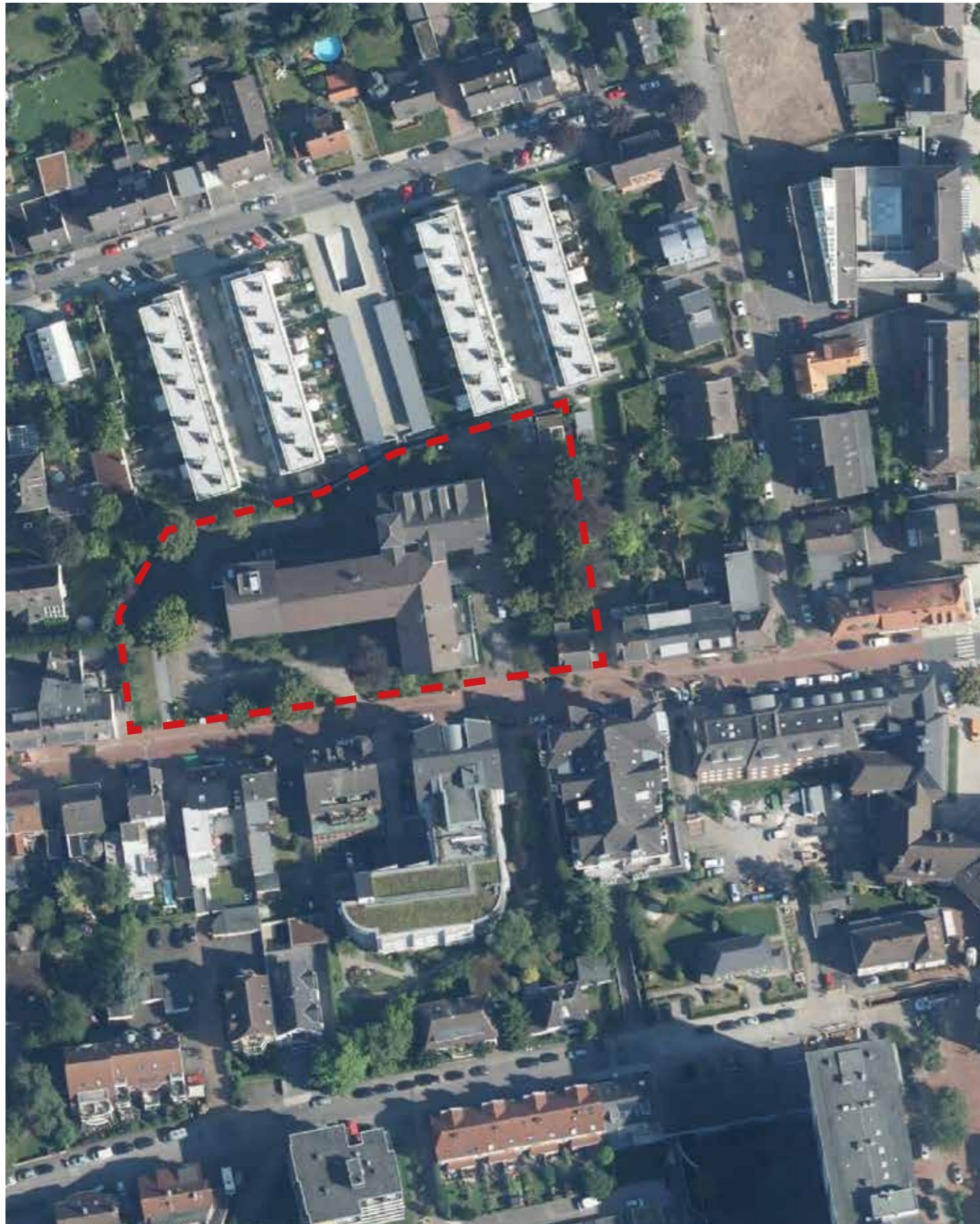
→ **Nutzungsverteilung und Organisation**

→ **Wirkung und Materialität**

→ **Flexibilität**

- **Forum**

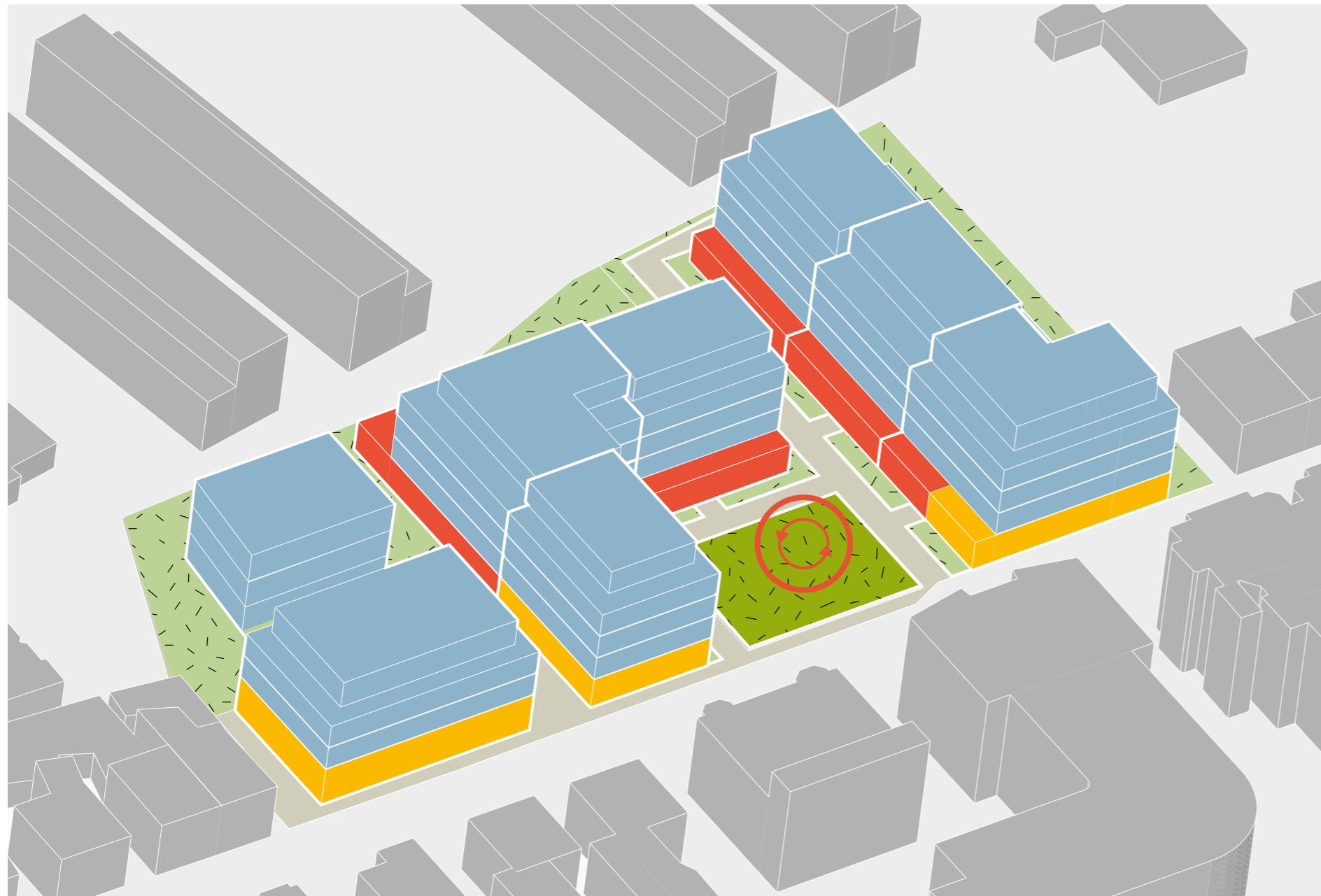




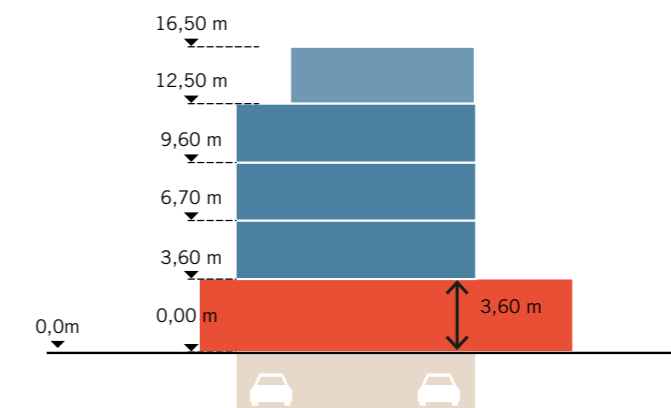




## KERNIDEE 1: EIN GESUNDHEITSCAMPUS UM EINEN GRÜNEN PLATZ MIT NEUEM EINZELHANDEL

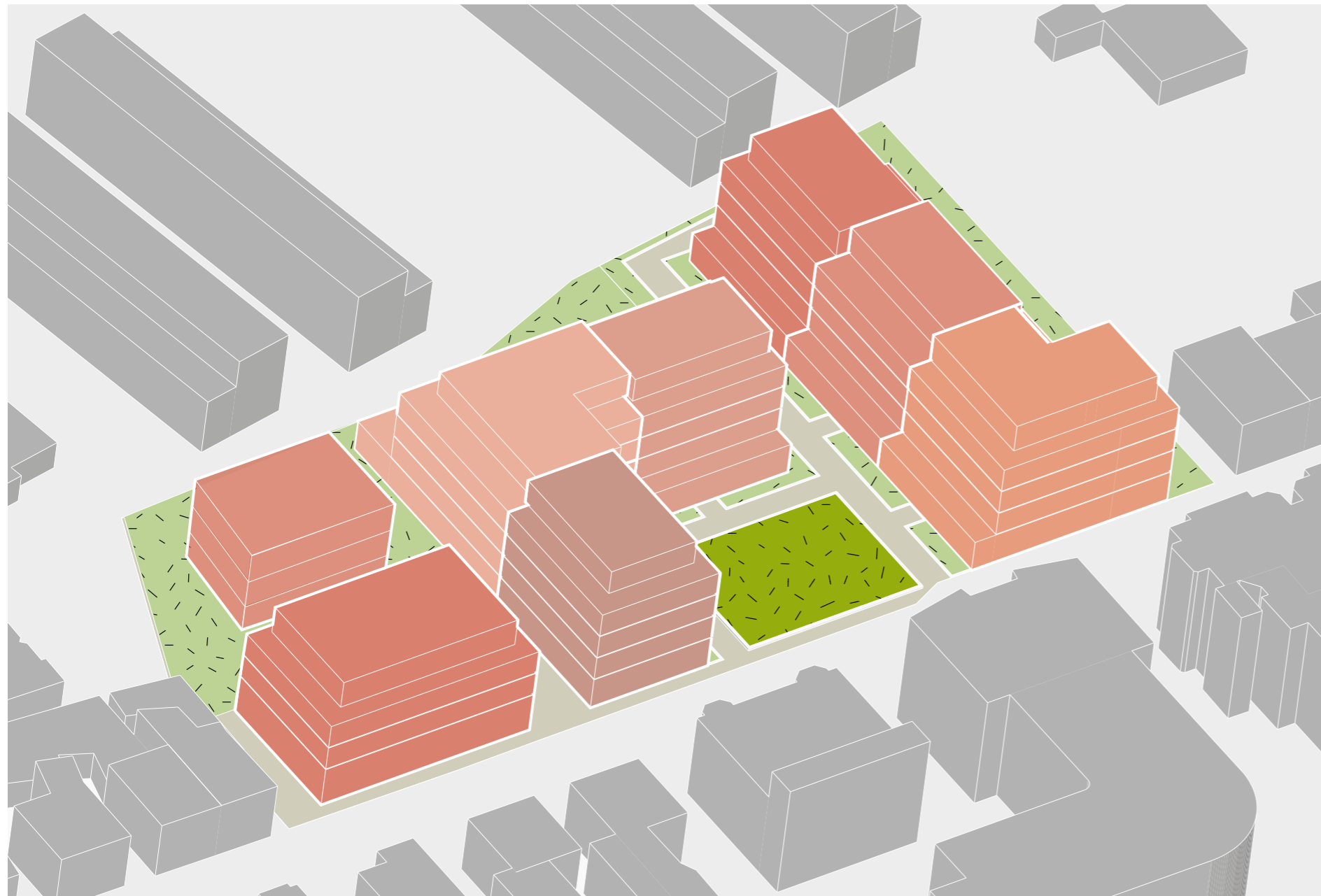


- Ein Gesundheitscampus
  - um den Platz gruppiert
  - Flexible Nutzungseinheiten
  - Ebenerdig / Behindertengerecht
- Stärkung Alte Schulstraße
  - Neue Ladenlokale entlang Schulstraße

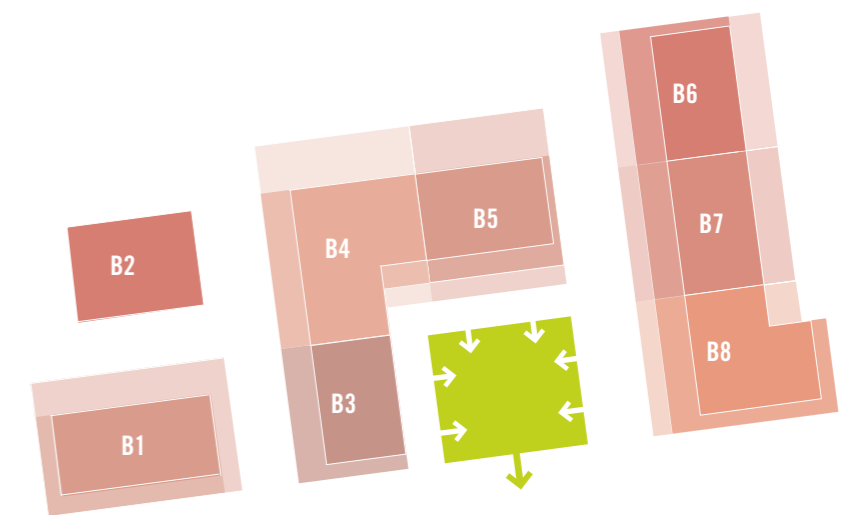


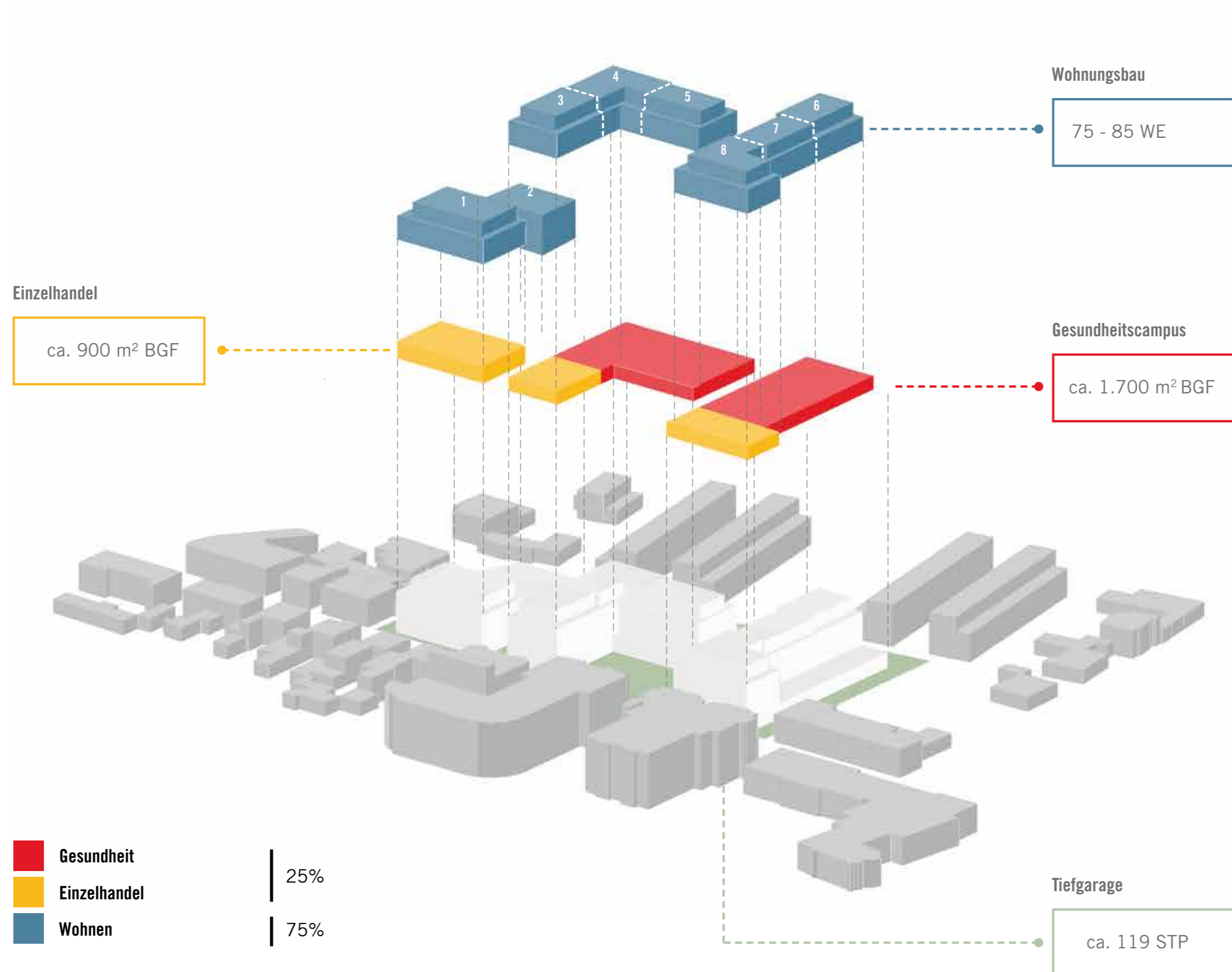
Handel und Arztpraxen im Erdgeschoss

## KERNIDEE 2: ACHT NEUE HÄUSER FÜR MONHEIM



- Ein Ensemble
- Ein zentraler Platz
- Acht verschiedene Häuser
- Individuelle Haustypen
- Flexibilität im Erdgeschoss

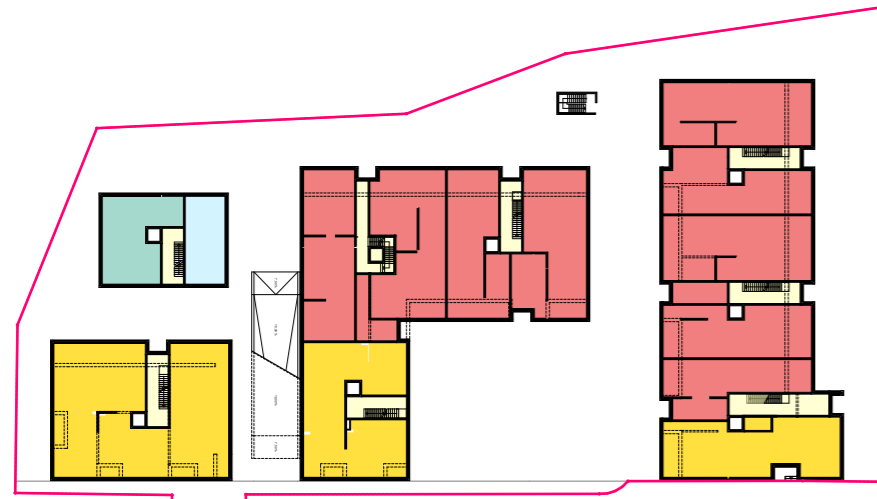








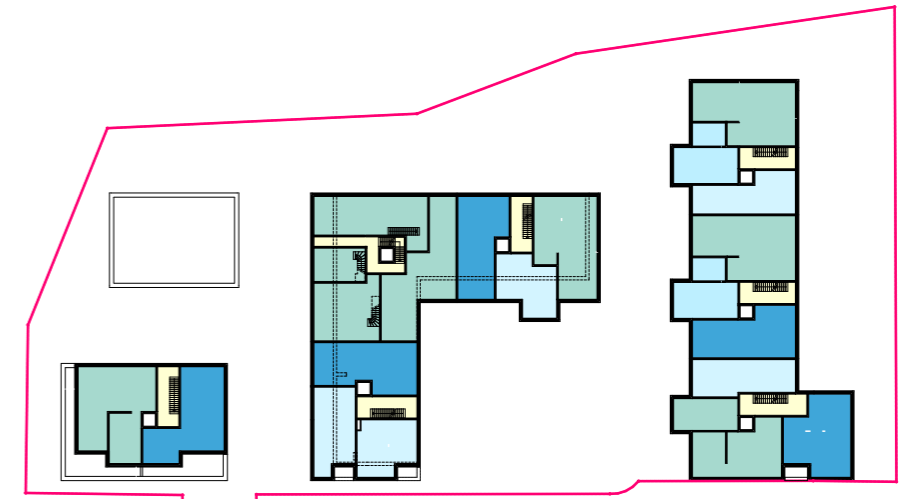




EG



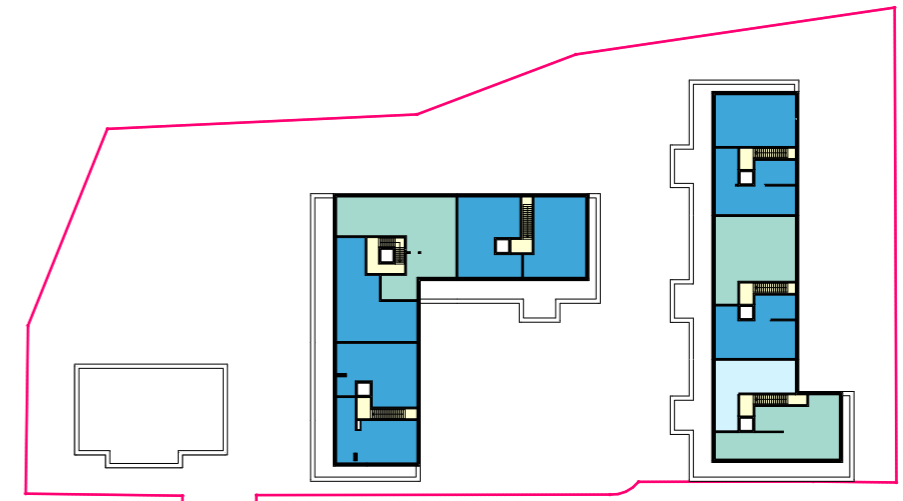
1. OG



3. OG



2. OG

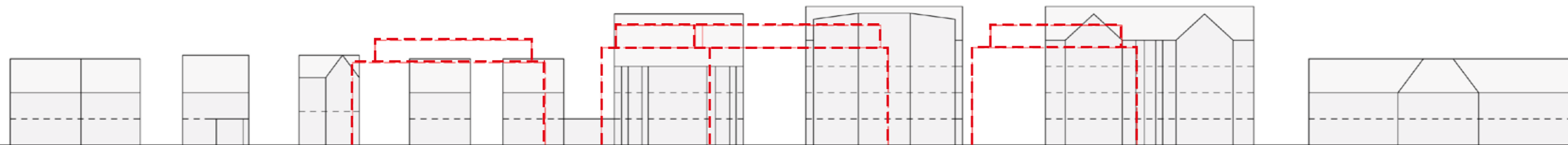


4. OG

	<b>2 Zimmer</b>	25 - 30 Einheiten
	<b>3 Zimmer</b>	20 - 25 Einheiten
	<b>4 Zimmer</b>	25 - 30 Einheiten
<b>Spanne</b>		75 - 85 Einheiten

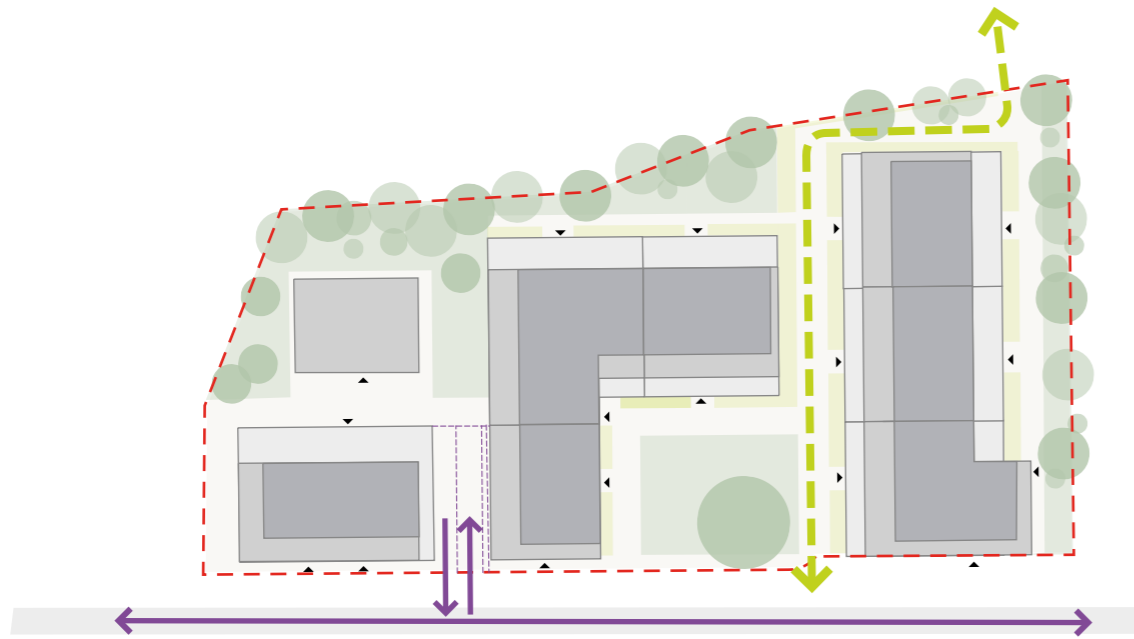


Ansicht A-A / Ansicht der neuen Bebauung

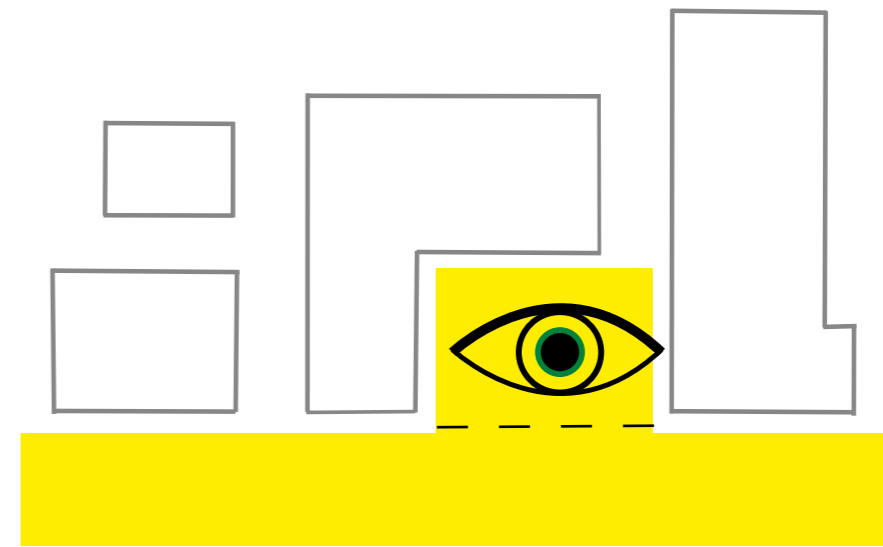


Ansicht B-B / Projektion der der Bebauung im Vis à Vis





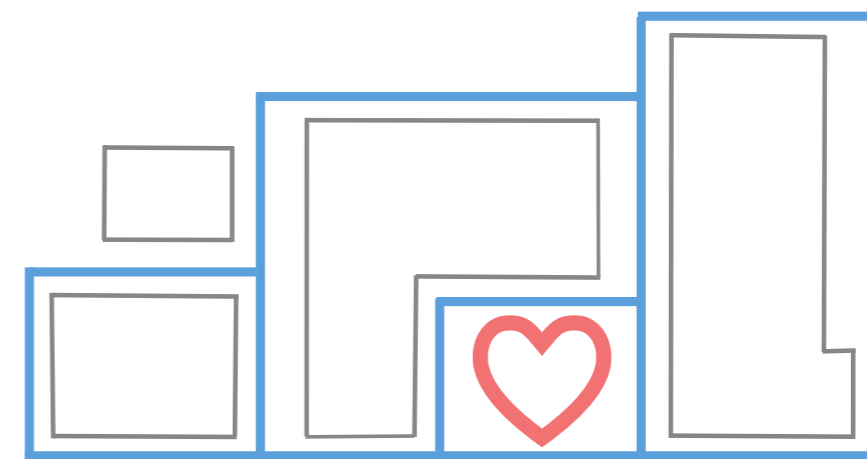
ZUGÄNGE UND VERBINDUNGEN



ADRESSE PROFILIEREN



URBANES WOHNEN MIT FREIRAUMQUALITÄT



ZENTRALR FREIRAUM GESUNDHEITSCAMPUS





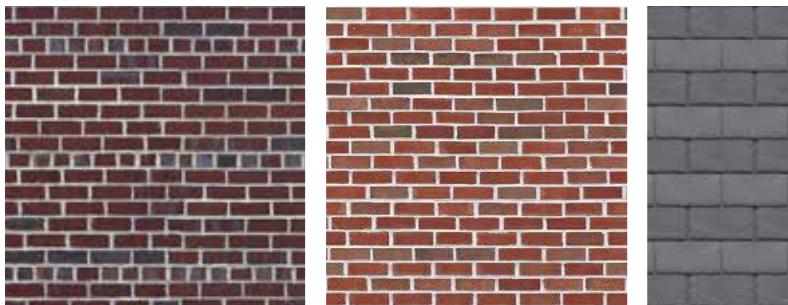
Schlichte Elemente  
am Hügel  
für den Platz



### Bestehende Materialität der Nachbarschaft



Rathaus mit dunkler Ziegelfassade und Mansardendach



Ziegel in kaminrot und bräunlichen Tönen



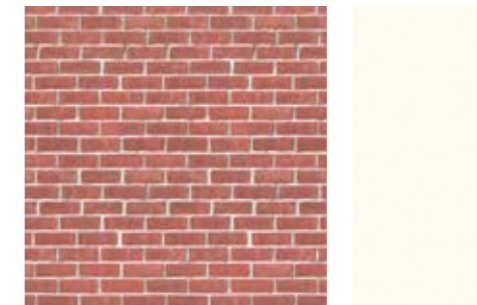
Benachbarte Gebäude mit weißer Putzfassade und grauem Sockel



Putzflächen mit weißen und gräulichen Tönen



Gegüberliegender Häuserblock mit Ziegelfassade und weißen Detailputzflächen



Ziegel in rot-orange Tönen in Kombination mit weißen Putzflächen



Bestehende Material- und Farbpalette --> Neue Materialien

## Architektonische Referenzen und Inspiration

**Clouth Quartier** Nippes, Köln  
ASTOC Architects & Planners, Köln



**Eleven Houses** Uhlenhorst, Hamburg  
BIWERMAU Architekten, Hamburg



**Haveneiland** IJburg, Amsterdam  
KCAP, Rotterdam



**Dreikanal** Lindenthal, Köln  
Jürgensen & Jürgensen Architekten, Köln



**Waldbadviertel** Ostheim, Köln  
ASTOC Architects & Planners, Köln



**NUWOG Hauptverwaltung** Neu-Ulm  
Fink+Jocher, München









**AUFTRAGGEBER**

**ABSOLUT**<sup>®</sup>

ABSOLUT Immobiliengruppe

Kämmergasse 16  
D - 50676 Köln

T +49(0)221 7887040  
F +49(0)221 78870444  
info@absolut.immobilien  
www.absolut.immobilien

Alexander Kürten  
Thomas Deneken

**BEARBEITUNG**

**ASTOC**

ARCHITECTS AND PLANNERS

ASTOC  
ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH

Maria-Hilf-Straße 15  
D - 50677 Köln

T +49(0)221 2718060  
F +49(0)221 3100833  
info@astoc.de  
www.astoc.de

Projektbearbeitung

Dipl. Ing. Peter Berner  
B. Eng. Sebastian Clausen  
M. Sc. Charlotte Dawes  
Dipl. Ing. Anja Dick  
Stephanie Dorn  
M. Sc. Anouk Pelzer  
Dipl. Ing. Jörg Schatzmann

Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation von ASTOC und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig. Es dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Jegliche Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind ausschließlich mit schriftlicher Einwilligung von ASTOC zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken, Abbildungen u.a., für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch erteilt worden sind, zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet werden, kann jede Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Im Falle einer Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments, ganz oder in Teilen, schriftlich, elektronisch oder in sonstiger Weise, trifft denjenigen die uneingeschränkte Haftung gegenüber den Inhabern der Rechte. Zudem ist er verpflichtet, ASTOC von allen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang freizustellen einschließlich der notwendigen Kosten der Abwehr derartiger Ansprüche Dritter durch ASTOC.